



HESSISCHER LANDTAG

25. 11. 2021

RTA
INA

Berichts Antrag

**Dirk Gaw (AfD), Klaus Herrmann (AfD), Claudia Papst-Dippel (AfD),
Bernd Erich Vohl (AfD), Erich Heidkamp (AfD) und Dr. Frank Grobe (AfD)**

Todesfahrt in Witzenhausen

Am Freitag, den 29.10.2021, fuhr ein 30 Jahre alter Mann im hessischen Witzenhausen mit einem Pkw in eine Gruppe von Kindern, die auf dem Weg zur Schule waren. Bei dem Vorfall wurden zwei Mädchen im Alter von sieben und acht Jahren schwer verletzt. Ein weiteres Mädchen im Alter von acht Jahren verstarb später im Krankenhaus. Zu Beginn der Ermittlungen gingen Polizei und Staatsanwaltschaft von einem tragischen Unfall aus. Mittlerweile erhärtet sich jedoch der Verdacht, dass es sich um eine vorsätzliche Tat gehandelt hat. Ein Zeuge sagte aus, dass der Fahrer eine aktive Lenkbewegung in Richtung der Kinder tätigte. Auch der Sachverständige kam zu dieser Einschätzung, da es keinerlei Bremsspuren am Unfallort gegeben hat. Die Staatsanwaltschaft ermittelt nun wegen Mordes, versuchten Mordes, gefährlicher Körperverletzung und gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr. Der Fahrer des Pkw wurde mittlerweile in ein psychiatrisches Krankenhaus verlegt, da der Verdacht besteht, dass er „an einer beträchtlichen psychiatrischen Erkrankung leidet“.

Die Landesregierung wird ersucht, im Rechtspolitischen Ausschuss (RTA) sowie im Innenausschuss (INA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

1. Welche Informationen liegen nach Kenntnis der Hessischen Landesregierung über den Fahrer vor? (Herkunft, Migrationshintergrund, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus)
2. Ist der Fahrer nach Kenntnis der Hessischen Landesregierung bereits zuvor strafrechtlich in Erscheinung getreten?
Falls ja, bitte nach Jahren und Delikten aufschlüsseln.
3. Wurden nach Kenntnis der Hessischen Landesregierung bereits vor der Tat psychische Erkrankungen beim Fahrer diagnostiziert oder sonstige Verhaltensauffälligkeiten festgestellt?
4. Sofern sich der Fahrer in der Vergangenheit oder gegenwärtig in psychologischer bzw. psychiatrischer Behandlung befindet, geht oder ging von ihm nach Kenntnis der Hessischen Landesregierung eine Eigen- und/oder Fremdgefährdung aus?
5. Welche Hinweise liegen der Hessischen Landesregierung über mögliche Tatmotive vor? (z.B. Hinweise für ein extremistisches, terroristisches oder frauenfeindliches Motiv)
6. Stand der Fahrer nach Kenntnis der Hessischen Landesregierung vor der Tat mit extremistischen oder terroristischen Akteuren in Verbindung; z.B. Bewegungen, Gruppen, Organisationen oder Personen usw.?
Falls ja, bitte nach Phänomenbereich und Name des Akteurs aufschlüsseln.
7. Ist nach Kenntnis der Hessischen Landesregierung eine persönliche Verbindung des Fahrers zur Opfergruppe und/oder deren Angehörigen bekannt?
Falls ja, bitte erläutern.
8. Stand der Fahrer nach Kenntnis der Hessischen Landesregierung zum Zeitpunkt der Tat unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol, Medikamenten oder sonstigen bewusstseinsverändernden Substanzen?

9. Wie bewertet die Landesregierung die Zunahme von Gewalttaten durch scheinbar psychisch kranke Täter?

Wiesbaden, 25. November 2021

Dirk Gaw
Klaus Herrmann
Claudia Papst-Dippel
Bernd Erich Vohl
Erich Heidkamp
Dr. Frank Grobe